WELLENGESANG

Mit „Wellengesang“ veröffentlichte die Borgfelder Wissenschaftsjournalistin Stella Cornelius-Koch ihren ersten Roman. Ort der Handlung wie auch Ort der Inspiration für den Roman ist Heiligenhafen an der Ostsee.

Die erste und zweite Auflage des im Juli 2014 im Verlag der Edition Forsbach erschienenen Ostseeromans waren bereits nach kürzester Zeit vergriffen. Nun erscheint die dritte Auflage des ersten Romans der Borgfelder Autorin.

Gute Geschichten liebte sie schon immer als Ausgleich zu ihrer wissenschaftlichen journalistischen Tätigkeit. Was lag da näher, als das Thema Frauenfreundschaft mal nicht wissenschaftlich, sondern romanhaft zu bearbeiten. In „Wellengesang“ berichtet Stella Cornelius-Koch über die generationsübergreifende Freundschaft dreier sehr unterschiedlicher Frauen, die an einem Wendepunkt in ihrem Leben in Heiligenhafen aufeinandertreffen. Mit Humor, Romantik, Spannung und Ortskundigkeit wurde daraus ein besonderes Lesevergnügen. Den roten Faden bildet das Thema Frauenfreundschaften wie auch Sehnsucht nach dem Meer. Wichtig war Cornelius-Koch, über Probleme und Schwierigkeiten im Alltag zu schreiben, bei denen Frauen sich wiederfinden können, betont die Autorin. Die Sorge, aufgrund der wissenschaftlichen Ausrichtung nicht den richtigen Ton zu treffen, löste sich schnell in Luft auf. Es war eher so, dass sie bei Recherchen auf ihre Erfahrung als Sachbuchautorin, Herausgeberin eines medizinischen Pressedienstes und Medizin-Journalistin zurückgreifen konnte.

2009 begann Stella Cornelius-Koch mit der Entwicklung der ersten Charaktere für ihren Frauenroman. Dabei schöpfte sie aus eigenen Erfahrungen und Erinnerungen an das belebende Flair und die hilfreiche Atmosphäre der Ostsee. Heiligenhafen war ihr dabei Ort der Sehnsucht, an dem sie die Ferien ihrer Kindheit verbrachte, und Ort der Inspiration. Während des Schreibens verselbstständigten sich die Personen der Geschichte. „Manchmal kam es mir vor, als säßen sie beim Schreiben auf meiner Schulter und schauten zu“, sagte die Borgfelderin.

Eigentlich dachte Stella Cornelius-Koch, die Geschichte sei mit Erscheinen des Ostseeromans komplett erzählt. Auch in diesem Fall belehrten sie die Protagonisten eines Besseren, sodass die Borgfelder Autorin über eine Fortsetzung von „Wellengesang“ nachdenkt.

Am 26. November findet um 19.30 Uhr im Borgfelder Gemeindesaal eine Lesung ihres Erstlingswerkes statt.

Stella Cornelius-Koch: Wellengesang, ISBN 978-3-943134-48-3, Edition Forsbach (15,90 Euro). Text und Foto: Sabine v.d. Decken